



TIMBER BOT

Timberbot

Berlin is poised to become a timber construction centre-of-excellence by 2030 and we want to promote this development. In addition to the establishment of the wood industry, 5000 timber-built apartments are to be constructed at the old Tegel Airport in the Schumacherquartier.

The TimberBot is set to become the leading trade fair for showcasing robotics and automation in the engineered timber industry. To this end, we will have 6-8 experts from both R&D and the private sector to speak at this hybrid event. Our speakers from Austria, Switzerland, Germany, Canada and the USA will present knowledge and best practices.



TIMBERBOT

Zeitplan / Timetable 13.05.2022

Life Stream und Networking

12:00	Begrüßung Dipl. Ing. Andreas Lerge und Christina Reimann	
12.30	Gudrun Sack CEO Tegel Projekt	
13:00	Prof. Philipp Eversmann	Universität Kassel
13:30	Sascha Schade	Erne AG
14.00	Jonas Jurczok	Gropyus AG
14:30	Alexander Leidorf	Leidorf Holzbau
15:00 – 15:30	Pause / Networking	
16:00	Dr. Vanessa Just	Bundesverband KI
16:30	Oliver Lang	Intelligent City
17:00	Oliver David Krieg	Intelligent City
17:30	Mollie Claypool	Automated Architecture
18:00 - 20:00 Uhr	Networking	

Registration, booking and payment: www.timberbot.de

307,80 € zzgl. MwSt. (19%)

Total 380,00 €

Kontakt Andreas Lerge

0049 (0) 15204342710

E-Mail: andreas-lerge@holzbau-netzwerk.de

E-Mail: lerge@woodrealestate.info

www.holzbau-netzwerk.de

Partner



Hybridevent via Zoom oder vor Ort



Netzwerken vor Ort



maximal 200 Personen 3G-Regelung

direkt am HBF in Berlin



TIMBERBOT

Timber und Bot – die Timberbot!

Die Bauindustrie hat in den letzten 100 Jahren keine sichtbare Industrialisierung erlebt. Bis auf Fertigteile im Beton- und Holzbau in wenigen Bereichen wird immer noch klassisch gebaut.

Die Automobilindustrie und auch der Maschinenbau sind der Bauindustrie in manchen Bereichen 20 Jahre voraus. Durch die immer präsenteren Klimaziele der Bundesregierung und dem Ziel, 400.000 Wohnungen jährlich zu bauen, steigt auch der Druck neue Fertigungstechniken zu entwickeln. Den Gedanken, diese 400.000 Wohnungen jährlich in Holzbauweise von Robotern fertigen zu lassen finden wir sehr spannend. Der stetig fortschreitende Fachkräftemangel ist jetzt schon in den Handwerksbetrieben in den DACH-Region spürbar. Folgende Probleme werden in dem nächsten Jahr die Baubranche hart treffen.

- Steigender Fachkräftemangel
- Fehlende Industrialisierung der Kernbereiche der Fertigung
- Steigende finanzielle Risiken für Investitionen in Produktionen
- Zu hohe CO²-Emissionen bei der Herstellung der Baustoffe sowie zu hohe Emissionen im Bauprozess und der Montage
- Steigende Beton- und Stahlpreise

Wie könnte die CO²-neutrale Fertigung der Zukunft aussehen?

Hier möchte die Timberbot neue Maßstäbe setzen. Acht internationale Experten aus der ganzen Welt zeigen jetzt schon, wie die Fertigung und das Bauen der Zukunft aussehen kann!

Welche neuen Trends spiegeln die Bauindustrie der nächsten 20 Jahre wider?

- Digitale Planung mit Bim
- Robotische Produktion
- Fokussierung auf Holzbau und CO²-neutrale Baustoffe
- Künstliche Intelligenz unterstützt den Menschen beim Planen und in der Effizienzsteigerung
- Fertigung von Baustoffen nur noch mit regenerativer Energie
- Schnelle Produktion durch stärkere Industrialisierung

Dafür möchten wir eine neue Plattform für die nächsten 10 Jahre etablieren. Unabhängig von anderen Messen die das Thema Holzbau und Robotik gar nicht oder nur wenig ansprechen, möchten wir diese Entwicklung in den Fokus rücken. In den nächsten 10 Jahren bieten wir Ihnen eine exzellente Networking-Plattform zum Anfassen und Mitmachen.



Warum Berlin und nicht Süddeutschland?

Die Holzbauquote ist traditionell in Süddeutschland höher angesiedelt. Auch aus historischem Kontext sind die Schweiz und Österreich führend beim Holzbau.

Doch was passiert in Berlin?

Berlin möchte Holzbauhauptstadt werden und wir von der HN Holzbau Netzwerk Deutschland GmbH wollen mit unserer Initiative „Berlin Holzbaustadt“ und der „Timberbot“ Wege aufzeigen, den Holzbau in Berlin-Brandenburg zu stärken und Berlin als Holzbaustadt zu positionieren.

„Schaut auf diese Stadt!“
Ernst Reuter

Berlin möchte auf dem alten Flughafen Berlin Tegel ein Holzbau-Kompetenz-Zentrum errichten und auch auf dem stillgelegten Flugfeld 5000 Wohnungen in Holzhybridbauweise errichten. Somit plant die Stadt mit der Tegel Projektgesellschaft die größte Holzbausiedlung der Welt. Die stark wachsende Stadt hat einen hohen Bedarf an Wohnungen und hier boomt der Bau und Kauf von Immobilien.

Berlin ist keine klassische Industriestadt und sucht in den letzten Jahrzehnten nach einem starken, industriellen Rückgrat. Hier könnte die Ansiedlung von Holzbauproduktionsstätten neue Einnahmequellen und eine Revolution des Bauens anstoßen. Die Timberbot zeigt Unternehmen auf, die jetzt schon mit Robotern arbeiten und Wertschöpfung generieren.

Kommen Sie zur Timberbot und Netzwerken Sie, erhalten Sie einen Einblick in die neue Welt des Bauens.

Ich freue mich auf Sie!

Andreas Lerge (Initiator Timberbot)





Andreas Lerge (Moderator)

CEO Wood Real Estate GmbH CEO HN Holzbau Netzwerk Deutschland

Andreas Lerge ist Geschäftsführer und Gründer von Wood Real Estate GmbH und dem HN Holzbau Netzwerk Deutschland. Er ist Consultant und Berater für Investoren, Bauherren, Banken zum Thema Holzbau, Immobilienentwicklung und ESG Er ist gelernter Zimmerer, Architekt und Projektentwickler.

Er interessiert sich für die Automatisierung der Holzindustrie weltweit und fördert den Holzbau in der DACH-Region.

Nach der seine Ausbildung und seiner Tätigkeit als Projektentwickler engagiert er sich nur für die Entwicklung des Holzbau Netzwerkes in Deutschland und referiert deutschlandweit zum Themen Holzbau und Immobilien-Entwicklung. Mit seinen Webinaren „Robotik im Holzbau“ und der Timber bot, möchte er mehr Firmen motivieren, vollautomatisch Produktionsstätte aufzubauen. Wood Real Estate GmbH hat Bürostandorte in München, Berlin und Düsseldorf.



Christina Reimann (Moderatorin)

Leiter Technische Beratung beim Verband der Deutschen Säge- und Holzindustrie

Christina Reimann ist Leiterin der Technischen Beratung beim Deutschen Säge- und Holzindustrie Bundesverband e. V. Sie hat einen Abschluss in Holztechnologie von der TH Rosenheim. Nach ihrer Tätigkeit als technische Mitarbeiterin bei der Holzforschung München, der Technischen Universität München, trat Sie 2016 dem Verband bei. Als Verantwortliche für Forschung und Entwicklung kümmert sie sich um die kontinuierliche Weiterentwicklung von Produkten und Prozessen in der Säge- und Holzindustrie das Zentrum ihrer Arbeit. Außerdem ist sie in mehreren internationalen Normungsgremien aktiv, um die Erkenntnisse aus Forschung und Entwicklung in der Praxis anwendbar zu machen.



Gudrun Sack (Begrüßung)

Geschäftsführerin Tegel Projekt GmbH, Berlin

Gudrun Sack ist Geschäftsführerin der Tegel Projekt GmbH in Berlin. Ihre Schwerpunkte liegen im nachhaltigen Planen und Bauen, in der Verankerung von Qualitäten und neuen Standards im Bau sowie in der Umsetzung von zukunftsweisenden und gleichzeitig praktikablen städtebaulichen Lösungen. Sie war u.a. Vorstandsmitglied der Architektenkammer Berlin sowie des Netzwerks Berliner Baugruppen Architekten und ist Mitglied im Arbeitskreis Wohnungsbau beim BDA – Bund Deutscher Architektinnen und Architekten. Nach ihrem Architektur-Studium an der TU Berlin und an der HfAK Wien startete Gudrun Sack ihre berufliche Laufbahn bei Norman Foster in London. Vor ihrer akademischen Ausbildung hatte sie bereits eine Lehre als Restauratorin absolviert. Nach einer Zwischenstation bei Alsop Störmer Architekten in Hamburg arbeitete sie als wissenschaftliche Assistentin im Fachbereich Architektur der Universität der Künste Berlin. Mehr als 20 Jahre war Gudrun Sack Partnerin bei NÄGELIARCHITEKTEN mit Büros in Berlin und Karlsruhe.





Prof. Phillipp Eversmann
Univ.-Prof. Dipl. Arch MSc ETH

Philipp Eversmann ist eingetragener Architekt in München und Professor an der Universität Kassel, wo er den Lehrstuhl für Digitales und Experimentelles Entwerfen und Bauen leitet. Von 2014 bis 2016 war er Head of Education am National Center of Competence in Research NCCR Digital Fabrication an der ETH Zürich, wo er einen neuen Masterstudiengang mit Fokus auf Robotic Technologies in Architecture ins Leben rief. Als Gastprofessor leitete er von 2011 bis 2014 Architekturforschungsklassen an der EPF Lausanne, von 2011 bis 2014 an der Ecole Spéciale d'Architecture in Paris und von 2012 bis 2014 an der TU München.



Sascha Schade

Deputy Production Manager, ERNE AG Holzbau, Laufenburg / Switzerland

Als Digitalisierungsexperte und Robotikspezialist mit starkem Holzbauhintergrund gestaltet Sascha Schade die Prozesse und Automatisierung bei der ERNE AG Holzbau. Mit hochqualifizierten Spezialisten im Bereich Hardware, Software und Holzbau können dank industrieller Fertigung individuelle Lösungen ab 1 Stück mit garantierter Qualität gefertigt werden. Die von der ERNE AG beherrschten funktionierenden Schnittstellen und der hohe Vorfertigungsgrad reduzieren die Komplexität auf der Baustelle. Individuelle Lösungen sind durch Robotik und Automatisierung möglich geworden.



Jonas Jurczok

Teamlead Robotic at GROPYUS

Keine Macht den Robotern – Wie wir eine voll automatisierte Produktionslinie bauen ohne den Robotern zu sagen was wir tun

Jonas ist Teamleiter des robotics teams bei GROPYUS. Das Ziel bei GROPYUS ist die Art und Weise, wie wir Roboter in unserer automatisierten Produktionslinie benutzen und kontrollieren. Vor GROPYUS hat Jonas über ein Jahrzehnt Erfahrung im Bereich verteilte Systeme, hauptsächlich im E-Commerce Sektor, gesammelt. Seine große Passion ist das Zusammenführen diverser Menschen mit verschiedenen Hintergründen um neue und effiziente Lösungen für komplexe Business cases zu erschaffen.



Alexander Leidorf

Alexander Leidorf – Pionier der Robotik im Holzbau

Bereits 2015 beschritt Alexander Leidorf völlig neue Wege im Holzbau. Sein Startup – die Leidorf GmbH (www.Leidorf.com) – nutzt eine 40 Meter lange Roboter-CNC-Anlage zum Abbund von großformatigen Holzwerkstoffen wie CLT, LVL und Bau-Buche. Nach dem Studium der Holztechnik in Rosenheim konnte der gelernte Schreinermeister mehr als 10 Jahre Erfahrung in der Produktionsleitung eines großen Holzbauunternehmens sammeln. Diese Holzbauerfahrung konnte er mit der Robotik verbinden, die seit Jahrzehnten im Automobilbau eingesetzt wird. Leidorf bietet nicht nur innovative Technik, sondern auch ein Höchstmaß an Flexibilität. Dabei ist es dem Roboter egal, ob er runde, drei- oder mehreckige Bauteile bearbeitet. Darüber hinaus bietet Leidorf weitere Vorfertigungsschritte bereits im Werk an, wie z. B. den Einbau von Gipskartonplatten, Fenstern und Türen oder Fassaden. Sein Unternehmen im „Holztal Altheim“ deckt damit die gesamte Wertschöpfungskette von der Rohstoffbeschaffung über die Holzbauplanung, das Abbinden der Fertigteile, die Vorfertigung im Werk und die Anlieferung auf die Baustelle ab.



Dr. Vanessa Just

KI & Nachhaltigkeit - Hype oder Hilfe? Use of KI & Robotics for sustainable transformation

Dr. Vanessa Just ist Gründerin und CEO der juS.TECH AG im Bereich Nachhaltigkeit & Technologie und arbeitet zudem als KI-Strategin bei team neusta. Die juS.TECH AG ist eine Unternehmensberatung und entwickelt Anwendungen im Bereich der künstlichen Intelligenz mit starkem Fokus auf nachhaltige Digitalisierung.

Darüber hinaus ist sie als Regionalleiterin Nord sowie im Arbeitskreis „Nachhaltigkeit“ im KI Bundesverband und Redakteurin und Autorin im Springer Verlag zu Themen der Digitalisierung und deren Auswirkungen auf Veränderungen in Geschäftsprozessen und -modellen tätig. Des Weiteren ist sie Lehrbeauftragte an der Dualen Hochschule Stuttgart für das Fach Unternehmensführung und an der ISM im Bereich Data Analytics & AI. Ihr akademischer Hintergrund ist Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau, und sie hat in Automatisierung und Digitalisierung von Geschäftsprozessen promoviert. Ihre persönlichen Forschungsinteressen sind Nachhaltigkeit und technologische Entwicklungen mit besonderem Fokus auf KI.



Oliver David Krieg

Oliver David Krieg ist Experte für Computational Design und Digital Fabrication in der Architektur. Als Chief Technology Officer (CTO) bei Intelligent City leitet er die Technologieentwicklung für computergestütztes Design und digitale Fertigungsprozesse für Hochhaus- und Holzbausysteme. Dies ist Teil der Bemühungen des Unternehmens, transformative Lösungen für produktbasierte, anpassungsfähige und nachhaltige Bauplattformen für städtische Wohn- und Bürobauten herzustellen. Seine Arbeit zeichnet sich durch einen integrativen Ansatz in den Bereichen Ingenieurwesen, Materialwissenschaften, Design, Nachhaltigkeit und Fertigung aus.



Oliver Lang

Oliver Lang ist CEO und Mitbegründer von Intelligent City, einem in Vancouver ansässigen Unternehmen für Wohnbautechnologie mit der Mission, durch den Einsatz intelligenter Software und fortschrittlicher Robotik intelligenter zu bauen, Menschen zu einem besseren Leben zu befähigen und Gebäude zu erschaffen, die über den gesamten Lebenszyklus klimaneutral sind.

Durch die Verwendung von Brettsperrholz, intelligenter Software und intelligenten Robotern soll Ihre Produktion in British Columbia ein Vorbild für die Entwicklung des Holzbaus werden.

Er ist Absolvent der Columbia University, GSAPP, mit einem MSc in Advanced Architectural Design und hat einen Dipl.Ing. Arch. von der Technischen Universität Berlin mit Studium an der ETSA Barcelona. Er ist ein lizenziertes Architekt in BC, Alberta, New York und Nordrhein-Westfalen Deutschland.



Mollie Claypool

Mollie Claypool ist CEO von Automated Architecture (AUAR) Ltd, einem Bautechnologieunternehmen, das den Hausbau durch Automatisierung revolutionieren möchte. Als führender architektonischer Denker, der sich auf Fragen der sozialen Gerechtigkeit konzentriert, die durch die zunehmende Automatisierung in der Architektur- und Designproduktion hervorgehoben werden, glaubt Mollie an das Potenzial der Automatisierung in der Architektur und der gebauten Umwelt, um sozial engagiertere und umweltverträglichere Wege zum Entwerfen und Bauen von Häusern zu schaffen. Sie ist Co-Autorin von Robotic Building: Architecture in the Age of Automation (Detail Edition 2019) und Autorin des SPACE10-Berichts „The Digital in Architecture: Then, Now and in the Future“ (2019). Sie ist außerdem außerordentliche Professorin für Architektur an der Bartlett School of Architecture, UCL. Bei The Bartlett ist sie Co-Direktorin der AUAR Labs und Koordinatorin für Geschichte und Theorie in MArch Architectural Design. Sie ist die geschäftsführende Herausgeberin von Prospectives, einer Open-Access-Zeitschrift. Mollie hat am Pratt Institute, der AA School of Architecture und The Bartlett studiert.

Sponsoren HN Holzbau Netzwerk Berlin-Brandenburg



Partner und Partner
Architekten



Veranstaltungsort

Adresse

Alexanderufer 3-7
10117 Berlin

Öffentliche Verkehrsmittel

Hauptbahnhof (U55) 240m

Hauptbahnhof (S-Bahn 3, 5, 7, 75) 240m

Bundestag (U55) 500m

Per Auto

B1, B2, B96, B96a

Parkmöglichkeiten

Parkhaus Contipark Hauptbahnhof

Parkhaus APCOA Luisenstraß

Googel Maps: www.timberbot.de

Kontakt: Andreas Lerge

0049 (0) 15204342710

E-Mail: andreas-lerge@holzbau-netzwerk.de

E-Mail: lerge@woodrealestate.info



TIMBERBOT